

Dominikanerkirche S. Maria Rotunda
Karwoche und Ostern
22. März – 01. April 2024



KONTAKT

Pfarre S. Maria Rotunda / Dominikanerkonvent Wien

Postgasse 4, 1010 Wien

Tel. Pfarrkanzlei: 01 / 512 43 32 (Di 09 – 12 h oder AB)

Tel. Klosterpforte: 01 / 512 91 74 – 0 (Mo – Fr 10 – 12 h)

e-mail: pfarre.maria-rotunda@katholischekirche.at

Website: www.wien.dominikaner.org

Facebook: www.facebook.com/dominikaner.wien

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Freitag vor Palmsonntag, 22.03.2024

19.30 Uhr MEDITATIVES BASILIKA-KONZERT

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644 - 1704)

ROSENKRANZ-SONATEN

*„Der schmerzreiche Rosenkranz:
Christus am Ölberg – Geißelung –
Dornenkrönung – Kreuztragung – Kreuzigung“*

ergänzt durch Kreuzweg-Betrachtungen von P. Günter

Violine: Elisabeth Stifter

Orgel: Rié Suzuki-Capek

Betrachtung: P. Günter Reitzi OP

Eintritt frei – Spende erbeten

Montag der Karwoche, 25.03.2024

19.30 Uhr VORTRAG:

***Einführung in die Liturgie der Heiligen Woche:
Eine „Drei-Tage-Feier“ vom Tod zum Leben***

Referent: P. Pfr. Christoph Wekenborg OP

Ort: Thomas-Saal (barrierefrei)

Dauer: ca. ¾ Std.

Karwoche

Vorabend des Palmsonntag, 23.03.2024

- 18.00 Uhr Vorabendmesse**
mit Lesung der Markus-Passion
Zelebrant: P. Christoph J. Wekenborg OP
- anschl. Vesper mit dem Konvent

Palmsonntag, 24.03.2024

- 09.00 Uhr Laudes (Morgengebet) mit dem Konvent
- 10.00 Uhr Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem**
(Beginn im Thomas-Saal !)
Feierliche Palmweihe & Palmprozession, Lesung der Markus-Passion und Eucharistiefeier
Zelebrant: P. Christoph J. Wekenborg OP
- anschl. NACHKLANG – Orgelmatinée (ca 15 min.)
mit Basilika-Organist Bertalan Ablonczy
- 12.00 Uhr Lateinische Messe**
mit Lesung der Markus-Passion
Zelebrant: P. Rupert Johannes Mayer OP
- 19.15 Uhr Vesper (Abendgebet) mit dem Konvent
- 20.00 Uhr Abendmesse**
mit Lesung der Markus-Passion
Zelebrant: P. Günter Reitzl OP

Montag bis Mittwoch der Karwoche, 25 - 27.03.2024

Täglich:

- 07.00 Uhr Laudes (Morgengebet) mit dem Konvent
- 17.25 Uhr Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr Abendmesse**
- 18.45 Uhr Vesper (Abendgebet) mit dem Konvent

Das österliche Triduum

Die „Drei-Tage-Feier“ vom Leiden und Sterben, der Grabesruhe und der Auferstehung Jesu Christi

Ostern wird gemeinhin allein mit dem Ostersonntag und der Auferstehung Jesu identifiziert. Notwendigerweise gehören aber Gründonnerstag, Karfreitag und der Karsamstag mit dazu. Es sind die *„Drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn“ (Triduum Paschale)*, auch die *„Drei heiligen Tage“ (Triduum Sacrum)* genannt. Die Liturgie dieser drei Tage bildet eine Einheit, sie beginnt am Gründonnerstagabend und endet erst mit dem Oster-Segen nach der Osternacht, was auch schon im Eröffnungsvers des Gründonnerstags besungen wird:

„Wir rühmen uns des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben. Durch ihn sind wir erlöst und befreit.“

Prägnant und sinnenfällig nimmt die Liturgie die biblischen Berichte auf. Dabei geht es nicht um eine Art „Theateraufführung“ oder „Passionsspiele“. Die Gottesdienste wollen vielmehr eindrucksvoll vor Augen führen, dass die Ereignisse von damals auch durch die Jahrhunderte hindurch für die Menschen heute Lebensentscheidend und gegenwärtig sind.

Dass es nicht nur Erinnerung oder gar ein Hineinschlüpfen in die Geschichte, sondern eine wirkliche Vergegenwärtigung ist, wird auch in den liturgischen Texten deutlich. *„...In der Nacht, da er verraten wurde – das ist heute...“*, spricht der Priester beispielsweise am Gründonnerstag. Am Karfreitag bringen die großen Fürbitten, die an Intensität nicht zu überbieten sind, die ganze Welt und die Not der Gegenwart vor das Kreuz Christi. Auch das Osterlob, der feierliche Gesang des Exsultet in der Osternacht, spricht dezidiert in der Gegenwartsform von den vielen Heilstaten Gottes, die mit *„...Dies ist die Nacht...“* aufgereiht werden.

Gründonnerstag, 28.03.2024

08.00 Uhr Trauermette des Gründonnerstag

Neben den großen Hauptgottesdiensten der Kar- und Ostertage ist die klösterliche Liturgie des Triduums vor allem durch die Feier der „Trauermetten“ geprägt. Das karge, und deshalb so beeindruckende Chorgebet dieser Tage, bei dem sukzessive die Kerzen gelöscht werden, dauert jeweils ca. eine Stunde.

12.15 Uhr Sext (Mittagsgebet) mit dem Konvent

18.00 Uhr HI. Messe vom Letzten Abendmahl

Zelebrant & Prediger: P. Markus Langer OP

anschl. „Ölbergwache“ vor dem Allerheiligsten

20.45 Uhr Komplet (Nachtgebet) mit dem Konvent

Karfreitag, 29.03.2024

08.00 Uhr Trauermette des Karfreitag

(Näheres siehe Gründonnerstag)

12.15 Uhr Sext (Mittagsgebet) mit dem Konvent

15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu (Kreuzweg)

18.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Lesungen & Johannes-Passion, Große Fürbitten, Erhebung und Verehrung des Heiligen Kreuzes, Kommunionfeier

Offiziant & Prediger: P. Prior Günter Reitzi OP

Musik: Wiener Choralschola

anschl. Gebetswache vor dem Kreuz

20.45 Uhr Komplet (Nachtgebet) mit dem Konvent

Karsamstag – Tag der Grabesruhe Christi, 30.03.2024

08.00 Uhr Trauermette des Karsamstag

mit *Oratio Jeremiae* (Näheres siehe Gründonnerstag)

12.15 Uhr Sext (Mittagsgebet) mit dem Konvent

18.00 Uhr Vesper (Abendgebet) mit dem Konvent

Vigil-Nacht des Ostertages, Karsamstag, 30.03.2024

21.30 Uhr Feier der Osternacht

Osterfeuer im Thomassaal-Gärtchen, Lichtfeier mit
Bereitung der Osterkerze & Exsultet-Gesang, Großer
Wortgottesdienst, Taufwasserweihe & Erneuerung des
Taufversprechens, Eucharistiefeier, Speisensegnung
Zelebrant & Prediger: P. Christoph J. Wekenborg OP

anschl. Oster-Agape im Thomassaal

Ostersonntag – Auferstehung des Herrn, 31.03.2024

09.00 Uhr Oster-Laudes (Morgengebet) mit dem Konvent

10.00 Uhr Festhochamt

mit Taufgedächtnis & Speisensegnung

Zelebrant & Prediger: P. Christoph J. Wekenborg OP

12.00 Uhr Lateinische Festmesse

Zelebrant & Prediger: P. Rupert Johannes Mayer OP

18.00 Uhr Feierliche Oster-Vesper

mit Orgelbegleitung & Prozession

Offiziant: P. Prior Günter Reitzi OP

Orgel: M.A. Bertalan Ablonczy

(Die 20-Uhr-Abendmesse entfällt am Ostersonntag!)

Ostermontag – „Emmaus-Tag“, 01.04.2024

09.00 Uhr Laudes (Morgengebet) mit dem Konvent

10.00 Uhr Hochamt

Zelebrant & Prediger: P. Markus Langer OP

12.00 Uhr Lateinische Messe

Zelebrant & Prediger: P. Hans Ulrich Steymans OP

18.00 Uhr Vesper (Abendgebet) mit dem Konvent

(Die 20-Uhr-Abendmesse entfällt am Ostermontag!)

Hoffen wider alle Hoffnung,
glauben, dass es dennoch weitergeht.
Lieben, wo es beinah nicht mehr möglich,
damit die Welt auch morgen noch besteht.

Fühlen, wo Gefühle sterben,
Licht sehn da, wo alles dunkel scheint.
Handeln anstatt tatenlos zu trauern,
trösten auch den, der ohne Tränen weint.

Wach sein, Zeichen klar erkennen,
helfen trotz der eignen großen Not.
Aufstehn gegen Unrecht, Mord und Lüge,
nicht einfach schweigen, wo die Welt bedroht.

Trauen dem, der uns gesagt hat:
„Seht doch, ich bin bei euch alle Zeit“.
Mit uns ist er auch in unserm Suchen,
bis wir ihn schaun im Licht der Ewigkeit.

